

newsarchiv.tugraz.at

Seit mehr als 5 Jahren (angefangen hat das Projekt im August 2001) gibt es nun <http://newsarchiv.tugraz.at> - das Newsarchiv des Newsservers der TU - Graz. Was zuerst als kleines Projekt begann, wurde im Lauf der Zeit immer größer - und langsamer. Nach einer vor kurzem erfolgten Neuinstallation ist es nun nicht mehr so lahm und wieder besser benutzbar, auch das Design wurde verbessert.

Was wird archiviert?

Archiviert werden die Postings am Newsserver der TU Graz. Im Gegensatz zu den 'offiziellen' (weltweit verteilten) Newsgruppen, die früher bei Dejanews und nun bei Google Groups archiviert werden, würden diese ansonsten am Newsserver nach wenigen Wochen gelöscht werden. Im Archiv befinden sich

(derzeit) ca. 325.000 Postings - und es werden täglich mehr. Das Archiv bietet - neben der Möglichkeit alte Artikel nachzulesen und nach Artikeln zu suchen - auch die Möglichkeit, die News der einzelnen Newsgruppen als RSS-Feed zu bekommen.

Meine Postings sollen nicht ins Archiv!

Finde ich schade. Dein Posting kann - am Newsserver ohnehin jede/r lesen, also ist es doch "öffentlich". Wenn Du das wirklich nicht willst, kannst Du (ähnlich wie bei Google Groups oder anderen News/Mailarchiven) einen "X-No-Archive: yes" Header setzen, dieser wird natürlich respektiert und dann wird Dein Posting nicht im Newsarchiv veröffentlicht.

Neue Features zu implementieren ist nicht einfach, einerseits mache ich das so nebenbei in der Freizeit und andererseits sollen natürlich z.B. die Links sich nicht ändern - d.h. ein Posting, das einmal unter einer bestimmten Adresse zu finden ist, soll auch in Zukunft dort zu finden sein. Und auch die Datenmenge ist inzwischen so groß, daß man 'nicht schnell was ändern' kann. Aber wenn Du Ideen oder Anregungen hast, freue ich mich über Dein Feedback.

Wolfgang Dautermann
dauti@htu.tugraz.at

Modernste Universitätsbibliothek in Österreich

Nach der Fachbibliothek Inffeld ist nun die zweite Phase des „Projektes RFID“ realisiert worden. Die Finanzierung durch das Land Steiermark konnte mit der Unterstützung von Rektor Hans Sünkel gesichert werden.

In der Hauptbibliothek wurden bereits rund 30.000 Bücher aus den Bereichen Lehrbuchsammlung, Freihandaufstellung und den Lesesälen mit Transponderetiketten ausgestattet. Bis Ende Oktober werden diese Arbeiten abgeschlossen sein, nicht zuletzt durch den Einsatz des Bibliothekspersonals, das diese zusätzliche Aufgabe in bemerkenswert kurzer Zeit bewältigt hat. Mit der Installation der Sicherungsgates konnte schließlich die Selbstverbucherstation in Betrieb gehen und wird bereits gut genutzt.

Zu Recht stolz ist die Direktorin Eva Bertha, die modernste Universitätsbibliothek in Österreich zu leiten. Der nächste Schritt, die RFID-Technologie auch im Bereich der Zeitschriftenabteilung zur Identifikation und Sicherung der Zeitschriftenhefte einzusetzen, ist ihr Ziel für das kommende Jahr.

Gabriela Radwan
TU-Bibliothek
radwan@tugraz.at

